

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Mastershausen

am Dienstag, den 27. September 2011

in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon	X (ab TOP 3)	
Holl, Elisabeth	X	
Kraus, Stephanie	X	
Lehnert, Claudia	X	
Lehnert, Hermann Josef	X	
Linden, Robert		X
Mähser, Hugo	X	
Nick, Peter	X	
Rockenbach, Birgit		X
Schäfer, Harald	X	
Scheer, Michael	X	
Schneiders, Jürgen	X	
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias	X	
Thomas, Karl	X	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt:

- Attraktivere Gestaltung des Spielplatzes (Vortrag durch Judith Brautlecht) in den öffentlichen Teil aufzunehmen. Der Rat stimmt zu.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Bericht Judith Brautlecht

Frau Brautlecht führt an, dass die aktuellen Spielgeräte auf dem Spielplatz z.T. stark beschädigt sind und regt daher eine Umgestaltung des Spielplatzes an. Dabei sollen auch die Meinungen der Kinder berücksichtigt werden. Beispielsweise wäre ein Treffen mit den Kindern auf dem Spielplatz denkbar um anschließend in „Arbeitsgruppen“ von den Kindern Vorschläge zu erhalten, welche neuen Spielgeräte aus ihrer Sicht wünschenswert wären. Diese Vorschläge könnten dann im Gemeinderat zur Diskussion (zwecks Anschaffung/Neubau) gestellt werden.

2. Genehmigung der Niederschriften vom 26.07.2011

Gegen die Niederschrift wird kein Einwand eingebracht. Sie gilt daher als genehmigt.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

3. Vorstellung der Gestaltung Dreieck Johann-Steffen-Str./Reitweg

Thomas Pies (Gartenbaufirma) ist anwesend, um seine Vorschläge zur Umgestaltung des Dreiecks anhand von Skizzen zu präsentieren.

Der zugehörige Kostenrahmen sieht so aus, dass für das Material (Schiefer, Steine, etc.) und dessen „Verbauung“ ca. 15 – 20 Tsd Euro veranschlagt werden müssen. Dazu kämen dann die Kosten für eine Lore (Anfrage läuft) sowie für die Bepflanzung.

Herr Pies erstellt innerhalb bis KW 41 ein konkretes Angebot (inkl. Preis der Lore). Weitere Beratungen dazu erfolgen im Bauausschuss.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Umgestaltung zu realisieren.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

3. Änderung der Bauausführung des Musikübungsraumes

Bei der Bauausführung ergibt sich das Problem, dass das geplante Fenster zum Nachbargrundstück (Eigentümerin Frau Weihrauch) nicht wie geplant eingebaut werden darf, da die Eigentümerin bisher Ihre Zustimmung dazu verweigert. Der Vorsitzende versucht in einem erneuten Gespräch eine Einigung zu erzielen.

Eine mögliche Option wäre auch der Erwerb des Nachbargrundstücks (ca. 2000 m²) durch die Gemeinde, wobei ein Preis von max. 6 € pro m² akzeptabel wäre.

Beschluss: - kein Beschluss

4. Verschiedenes

- Für den 18. Oktober ist eine Ratssitzung zum Thema Seniorenheim geplant. Für das bereits mehrfach angedachte Projekt gibt es einen neuen Plan zur Umsetzung (Bau und Betreuung). Erscheinen zu diesem Termin sollen auch die Herren König (Planung) und Lore (potentieller Betreiber).
- Es wurde ein weiterer Bauplatz (450 m²) im Gewerbegebiet verkauft. Käufer ist Bruno Scherer.
- Die für die heutige Sitzung geplante Vorstellung zum Thema „Planung Hallgarten“ wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, da der Referent (Herr Hachenberg, Fa. Stadt-Land-Fluss) nicht erschienen ist.

Anmerkungen/Mitteilungen von Ratsmitgliedern:

- M. Scheer : Zum Thema „Nutzung der Bürgerhalle“ gab es in der Vergangenheit Unstimmigkeiten. Das Problem besteht wohl häufig darin, dass kurzfristige Vermietungen der Halle (Ansprechpartner Lothar Sabel) nicht oder nur ungenügend kommuniziert werden.
- S. Kraus: In der Bücherei hat sich die Anzahl der ausgeliehenen Bücher in den letzten Monaten quasi verdoppelt.
- H. Schäfer: Auf der Homepage der Gemeinde fehlt angeblich der Hinweis auf das Vitalisierungsprogramm.
- S. Kraus: Anlieger der Talstraße haben sich nach einem Termin zur Entfernung der Bäume am Straßenrand erkundigt.
- S. Kraus: Zum „Betrieb“ des Jugendraums wird künftig wieder ein entsprechender Verein benötigt (analog des kürzlich aufgelösten Vereins).
- J. Schneiders: Gegenüber der alten „Müllkippe“ wurde (von Unbekannt) das Gras gemäht, wozu jedoch offiziell niemand beauftragt/berechtigt wurde. Der Vorsitzende versucht die Sache zu klären.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:
